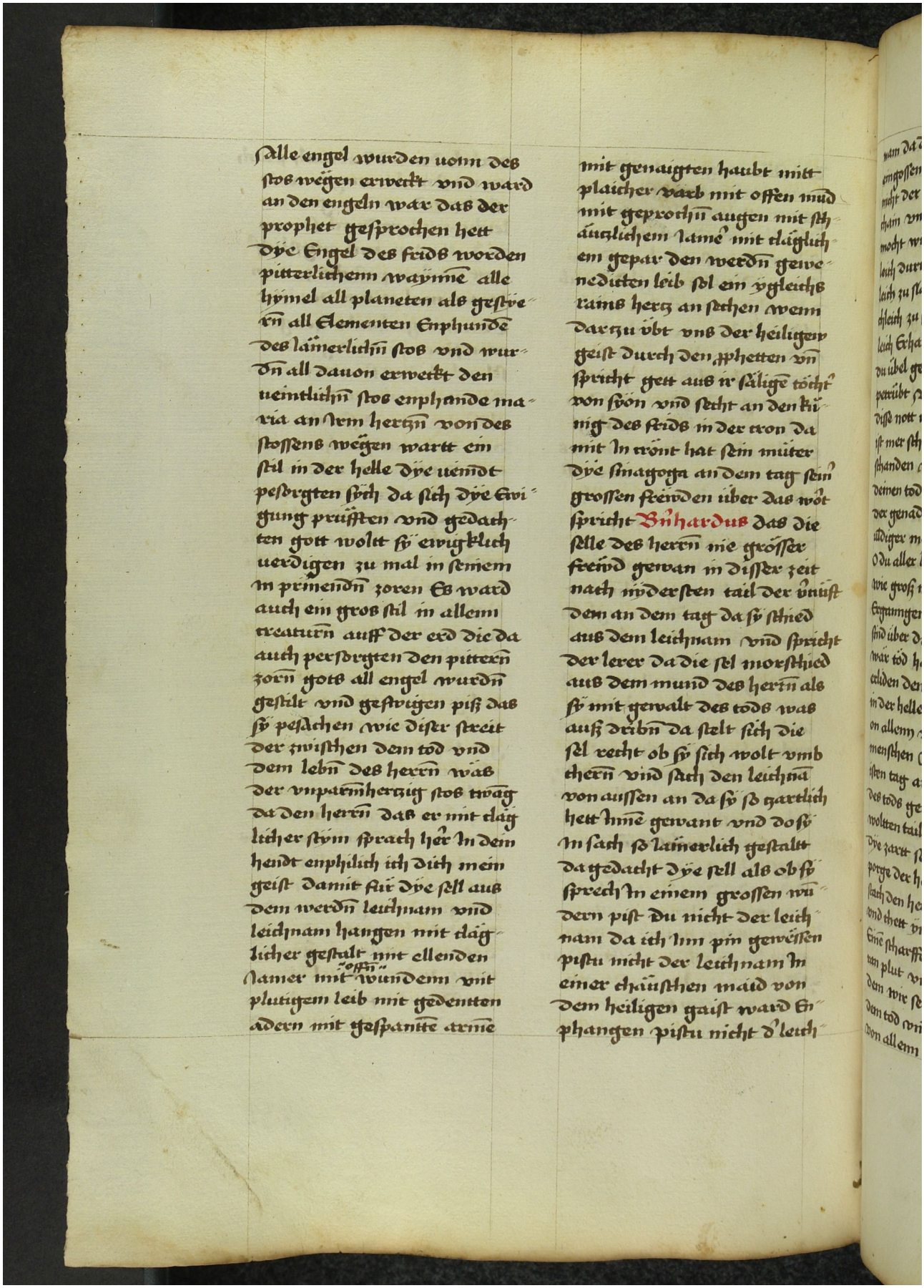
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sall engel wurden uom des
stos wegen erweckt vnd ward
an den engeln war das der
prophet gesprochen hett
dye Engel des frids worden
pitterlichem waynne alle
hymel all planeten als gestre
n all Elementen Enphunde
des lamerlichn stos vnd wur
dn all dauon erweckt den
uemtlichn stos enphande ma
ria an sem hertzn von des
stossens wegen wartt em
stil in der helle dye uemdt
pesdrigten sich da sich dye Ewi
gung prufften vnd gedach
ten gott wolt sy ewigklich
uerdigen zu mal in semem
in prinendn zoren Es ward
auch em gros stil in allem
creaturn auff der erd die da
auch persdrigten den pittern
zorn gots all engel wurdn
gestilt vnd gestrigen piß das
sy pesachen wie diser streit
der zwisthen dem tod vnd
dem lebn des herrn was
der vnpatmhertzig stos twag
da den hern das er mit clag
licher stym sprach her in dem
hendt enphilich ich dich mein
geist damit fur dye sell aus
dem werdn leichnam vnd
leichnam hangen mit clag
licher gestalt mit ellenden
"offn"
samer mit wundem vnt
plutigem leib mit gedentten
adern mit gespanite arme
mit genaigten haubt mit
plaicher varb mit offen mud
mit geprochn augen mit sch
äuglichem lame mit claglich
em gepar den werdn geme
nedicten leib sol ein ygleichs
rams hertz an sehen wem
dartzu ubt vns der heiligen
geist durch den ꝓphetten vn
spricht gott aus ir saligę tocht
von syon vnd secht an den ki
nig des frids in der kron da
mit in cront hat sem muter
dye sinagoga an dem tag sein
grossen freuden uber das wot
spricht Vnhardus das die
selle des herrn nie grosser
freud gewan in disser zeit
nach inder sten tail der vnust
dem an dem tag da sy schied
aus dem leichnam vnd spricht
der lerer da die sel morschied
aus dem mund des herrn als
sy mit gewalt des tods was
auß drubn da selt sich die
sel recht ob sy sich wolt vmb
chern vnd sach den leichna
von aussen an da sy so gartlich
hett hme gewant vnd do sy
in sach so lamerlich gestalt
da gedacht dye sell als ob sy
sprech in einem grossen wu
dern pist du nicht der leich
nam da ich im pin gewessen
pistu nicht der leichnam in
einer chausthen maid von
dem heiligen gaist ward En
phangen pistu nicht d'leich